

Sitzungsprotokoll

über die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Heinz Ritter-Halle, Marchstraße 46,
Vörstetten, am 16. November 2020

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragemöglichkeit für Zuhörer
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift
- TOP 3 badenova AG & Co. KG - Kapitalerhöhung und Änderung des
Gesellschaftsvertrags
- TOP 4 Bebauungsplan „Schupfholz/Gehren“ – Beschluss einer erneuten,
eingeschränkten und verkürzten Offenlage
- TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 und Feststellung
der Lageberichte der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019
- TOP 6 Antrag auf Bezuschussung eines neuen Einsatzgruppenfahrzeugs für den DRK
Ortsverein Vörstetten
- TOP 7 Annahme von Spenden
- TOP 8 Verschiedenes, Fragen und Anregungen
- TOP 9 Fragemöglichkeit für Zuhörer

1. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Es wurden keine Fragen von Seiten der Zuhörer gestellt.

2. Bestätigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 02.11.2020 und vom 06.11.2020

Jeweils eine Fertigung der Niederschriften wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung vorgelegt. Die Niederschriften werden von jeweils drei Gemeinderatsmitgliedern ohne Einwendungen unterschriftlich bestätigt.

3. badenova AG & Co. KG - Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags

Da die Gemeinde Vörstetten Anteilseigner der badenova AG & Co. KG ist, muss der Gemeinderat darüber beraten und entscheiden, ob der Kapitalerhöhung bei der badenova AG & Co. KG zugestimmt werden soll. Zudem ist über die Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage beraten und zu entscheiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Zur Stärkung und zur Ausweitung der engeren kommunalen Zusammenarbeit stimmt der Gemeinderat der Kapitalerhöhung bei der badenova AG & Co.KG um maximal 41.881.000 EUR auf Grundlage der Beschlussvorlage zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß der Anlage 1 der Beschlussvorlage zu.
3. Der Gemeinderat stimmt den im Zuge der Aufstockung der Kapitalerhöhung einzelner Kommanditisten erforderlichen Änderungen des Gesellschafterkreises und der Kapitalanteile in § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG, zu.
4. Der Gemeinderat stimmt dem Verzicht auf eine Aufstockung der Kapitalbeteiligung an der badenova AG & Co. KG durch die Gemeinde Vörstetten auf Grundlage der Beschlussvorlage zu.
5. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1, 2 und 3 in der(n) Gesellschafterversammlung(en) der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12 Anwesende

12 Stimmberechtigte

12 ja

4. Bebauungsplan „Schupfholz/Gehren“ – Beschluss einer erneuten, eingeschränkten und verkürzten Offenlage

Im Ortsteil Schupfholz soll eine Wohnbaufläche, die unmittelbar an den Siedlungsbestand anschließen, entwickelt werden. Der Gemeinderat hat im Januar 2018 beschlossen den Bebauungsplan „Schupfholz/Gehren“ aufzustellen. Im Mai 2020 wurde die Offenlage beschlossen. Bürgermeister Brügner begrüßt Herrn Reddmann von der Bauverwaltung. Herr Reddmann erläutert in einem Vortrag die Ergebnisse der Offenlage und begründet, weshalb eine erneute, eingeschränkte und verkürzte Offenlage durchgeführt werden muss.

Im Rahmen der Offenlage sind überwiegend Stellungnahmen durch Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangen. Durch Bürger ist lediglich eine Stellungnahme eingegangen. Von Seiten der Bürgerinnen und Bürger wurde die Anfahrbarkeit landwirtschaftlicher Flächen thematisiert, die im Ergebnis durch die Planung nicht beeinträchtigt wird. Das Landratsamt Emmendingen hatte im Rahmen der Offenlage unter anderem darauf hingewiesen, dass der Baumbestand möglichst erhalten werden soll. Dieses Ziel verfolgt, laut Aussage von Herrn Reddmann, auch die Verwaltung. Das Landratsamt Emmendingen hatte zudem darauf hingewiesen, dass eine Abwägung des vorliegenden Gewerbelärms nicht in ausreichendem Maße erfolgt ist, da angrenzende Gewerbebetriebe im Rahmen der in der Offenlage vorgelegten schalltechnischen Untersuchung nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Daher war eine ergänzende schalltechnische Untersuchung notwendig. Durch die ergänzende Untersuchung hat sich ergeben, dass eine weitere Festsetzung zum Lärmschutz und zum Schutz der Wohnbebauung im Bebauungsplan aufgenommen werden muss, die eine erneute Offenlage erforderlich macht. Aus diesem Grund soll eine erneute Offenlage für eine Dauer von zwei Wochen erfolgen, die sich auf den immissionschutzrechtlichen Aspekt des Lärmschutzes beschränkt. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Als Fachbehörde wird lediglich das Landratsamt Emmendingen (Kreisplanungsamt sowie Amt für Gewerbeaufsicht und Immissionsschutz) gehört.

Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitgliedes erläutert Herr Reddmann, dass die vorliegende Vorschlagsliste die Pflanzung von verschiedenen Baumarten im Baugebiet nicht abschließend regelt und darüber hinaus auch weitere Baumarten, wie beispielsweise verschiedene Obstbäume gepflanzt werden können.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der vorliegenden Beschlussvorschläge.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und beschließt, eine eingeschränkte und verkürzte erneute Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 4a (3) BauGB i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB (erneute Offenlage) auf Grundlage der Anlagen 1 bis 8 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12 Anwesende

12 Stimmberechtigte

12 ja

5. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 und Feststellung der Lageberichte der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019

Bürgermeister Brügger begrüßt Herrn Ziegler vom Rechnungsamt des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV). Herr Ziegler stellt dem Gemeinderat die

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 und Feststellung der Lageberichte der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019 vor (siehe Anhang). Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 war die letzte Jahresrechnung.

Laut Aussage von Herrn Ziegler war das Haushaltsjahr 2019 ein sehr gutes Jahr. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt auf	7.084.075,63 €
im Vermögenshaushalt auf	7.329.772,73 €

festgestellt. Die Gesamtzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 532.598,39 €. Zum Jahresende konnten 1.202.154,62 € den Rücklagen zugeführt werden. Anschließend stellt Herr Ziegler dem Gemeinderat einen Ausblick über das Haushaltsjahr 2020 und über die darauffolgenden Jahre vor. Voraussichtlich wird es vor allem im Bereich der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer zu starken Einbußen für die Gemeinde kommen. Bürgermeister Brügner und die Ratsmitglieder danken Herrn Ziegler für den Vortrag und die ausführlichen Erläuterungen. Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitgliedes erläutert Bürgermeister Brügner, dass die Gemeinde aufgrund der aktuellen Situation mit Coronahilfen in Höhe von 284.000 € rechnen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend dem Beschlussvorschlag

1. den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019,
2. den Lagebericht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2019,
3. den Lagebericht für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
12 Anwesende
12 Stimmberechtigte
12 ja

6. Antrag auf Bezuschussung eines neuen Einsatzgruppenfahrzeugs für den DRK Ortsverein Vörstetten

Bürgermeister Brügner ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er begibt sich daher in den Zuschauerraum und übergibt den Vorsitz an Herrn Frey, seinen Stellvertreter.

Der DRK OV Vörstetten beantragt einen Zuschuss zum Kauf eines neuen Einsatzgruppenfahrzeugs in Höhe 50% der Gesamtkosten abzüglich des Erlöses des Altfahrzeugs, maximal 26.500 €. Die Verwaltung befürwortet grundsätzlich eine Bezuschussung, nicht zuletzt auch aus Gleichheitsgründen bei der Bezuschussung anderer Vereine in den letzten Jahren. Der Ortsverein erhält für die Beschaffung des Fahrzeugs keinerlei Zuschüsse, bspw. durch den DRK-Kreisverband, das Land oder den Bund.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 sind Mittel in Höhe von 35.000€ für die Realisierung eines überdachten, frostfreien und beheizbaren Kfz-Unterstandes beim RZ vorgesehen. Diese Maßnahme wurde trotz teilweise vorhandener Mittel in den letzten Jahren nicht umgesetzt, da sie gegenüber anderen Maßnahmen eine geringere Priorität aufwies. Da sich aktuell an dieser Situation nichts geändert hat und sich auch kurzfristig keine Änderung abzeichnet, schlägt die Verwaltung nach Rücksprache mit den Fraktionen vor, auf die Realisierung dieses Anbaus mittelfristig zu verzichten und stattdessen die Beschaffung des Neufahrzeugs zu bezuschussen.

Die Mitglieder des Gemeinderats sprechen sich für die Bezuschussung des Einsatzgruppenfahrzeugs aus. Alle Fraktionen des Gemeinderats möchten den DRK unterstützen und dadurch ihre Wertschätzung für die großartige Arbeit des DRK Ortsverein ausdrücken. Zudem kritisieren die Gemeinderatsmitglieder, dass von Seiten des Kreises und des Landes kein Zuschuss zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den DRK Ortsverein Vörstetten bei der Beschaffung eines neuen Einsatzgruppenfahrzeugs mit einem Betrag von maximal 26.500 € zu unterstützen. Zur Finanzierung verzichtet die Gemeinde mittelfristig auf die Realisierung eines Carportanbaus am RZ (Investitionsauftrag 7126 000 2402).

Abstimmungsergebnis:

12 Anwesende

11 Stimmberechtigte

01 befangen

11 ja

Bürgermeister Brügger nimmt wieder am Ratstisch Platz und übernimmt den Vorsitz.

7. Annahme von Spenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 1.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12 Anwesende

12 Stimmberechtigte

12 ja

8. Verschiedenes, Fragen und Anregungen

8.1 Baustelle Denzlinger Straße

Die Baustelle in der Denzlinger Straße wird voraussichtlich bis zum 19.12.2020 andauern.

8.2 Gerüstbau Marchstraße 2

Am Gebäude der Marchstraße 2 wird in den kommenden Tagen ein Gerüst aufgebaut.

9. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Herr Hog bedankt sich im Namen des DRK Ortsverein beim Gemeinderat für dessen Wertschätzung und den Zuschuss für die Beschaffung des neuen Einsatzgruppenfahrzeugs.

Der Vorsitzende schließt um 20:35 Uhr die Sitzung.